

Niederschrift
Sitzung der Arbeitsgruppe Strategische Steuerung und Haushalt

Teilnahmeliste zu der Sitzung
am 16.10.2023

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Name	Vorname	Funktion	Teilnahme
Seiler	Stefanie	Oberbürgermeisterin	✓
Kabs	Monika	Bürgermeisterin	e
Münch-Weinmann	Irmgard	Beigeordnete	✓
Rottmann	Hans-Peter	Stadtratsfraktion der CDU	✓
Brandenburger	Philipp	Stadtratsfraktion der SPD	✓
Heller	Hannah	Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen	✓
Dr. Mang-Schäfer	Sarah	SWG	✓
Höchst	Nicole	Stadtratsfraktion der AfD	-
Haupt	Benjamin	Stadtratsfraktion der AfD	-
Popescu	Aurel	Stadtratsfraktion Die Linke	✓
Oehlmann	Mike	Stadtratsfraktion der FDP	✓
Keller-Mehlem	Rosemarie	UfS	✓
Kemmerich	Daniel	Wählergruppe Schneider	✓
Kübitz	Uwe	Fraktionsloses Ratsmitglied	-
Dittus	Sabine	Fachbereichsleitung 1	✓
Zander	Thomas	Fachbereichsleitung 2	✓
Binder	Tanja	Fachbereichsleitung 3	✓
Lehnen-Schwarzer	Georg	Fachbereichsleitung 4	✓
Nolasco	Robin	Fachbereichsleitung 5	✓
Lübge	Bianka	Abteilung Finanzen: Abteilungsleitung	✓
Knoth	Marianne	Abteilung Finanzen, Controlling	✓
Schmitt	Tobias	Abteilung Finanzen, Steuern	✓
Hupf	Melanie	Fachbereich 3	✓
Bender	Monika	Fachbereich 4	-
Krämer	Anne-Katrin	Fachbereich 5	e
Dunio-Özkan	Lena	Gleichstellungsbeauftragte	-
Ruffing	Werner	Personalratsvorsitzender	✓

TOP 1: Vorstellung Haushalt 2024

Frau Seiler erläuterte den aktuellen Stand des Fehlbetrages im Haushaltsentwurf für 2024, der zu Beginn der Haushaltsberatungen am 14.09.2023 ca. 34,1 Millionen Euro und aktuell am 16.10.2023 ca. 15,84 Millionen Euro beträgt.

Als Gründe für den hohen Fehlbetrag wurden insbesondere die 10%ige Tarifierhöhung, die Reduzierung im Bereich „Erträge aus Steuern“ sowie das jährlich sehr hohe Defizit aus von Bund und Land übertragenen Aufgaben erwähnt.

Am 20.10.2023 ist ein erstes Vorgespräch hierzu mit der ADD geplant.

TOP 2: Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B, die Hunde- und Vergnügungssteuer ab 01.01.2024

Herr Schmitt erläuterte die finanziellen Auswirkungen einer möglichen Hebesatzanpassung bei Grundsteuer B, Hunde- und Vergnügungssteuer (siehe Anlage 1).

Der Vorschlag evtl. Hebesatzänderungen in einer eigenen Hebesatzsatzung (somit nicht mehr in der Haushaltssatzung) zu regeln wurde positiv gesehen.

Herr Rottmann stellt bei der Grundsteuer eine Anpassung ab 2024 in Frage, da bereits 2025 diese nochmals angepasst werden müssten (Grundsteuerreform). Insbesondere der doppelte Verwaltungsaufwand, der nicht kostenneutral sei. Hier wurde die Frage gestellt, in welcher Höhe dieser Verwaltungsaufwand anfallen wird.

- **Frau Seiler bittet um Rückmeldung zu den vorgeschlagenen Anpassungen bis spätestens 27.10.2023**

TOP 3: Aktueller Stand Entschuldung der Kommunen (Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP)) im Vergleich zum Kommunalen Entschuldungsfond (KEF)

Das Programm PEK-RP dient der unmittelbaren Entlastung, der von einer hohen Liquiditätskreditverschuldung besonders betroffenen Kommunen.

Nach aktuellem Berechnungsstand des Ministeriums der Finanzen vom 18.09.2023 würde die Stadt Speyer im Rahmen des PEK-RP ca. 23,46 Millionen Euro Sofort-Entschuldung erhalten. Im Jahr 2024 würde das Land zwei Kredite in Höhe von insgesamt 20 Millionen Euro übernehmen, um damit langfristige Liquiditätskredite abzulösen (siehe Anlage 2).

Herr Rottmann gibt zu bedenken, dass bei der Entscheidung pro PEK-RP lediglich die Zinsaufwendungen entfallen würden. Simultan dazu müssten unter PEK-RP zusätzlich rund 3,3 Mio. Euro jährlich im Haushalt eingespart werden, da die Entschuldungshilfe des KEF entfallen würde.

Ebenfalls wird kritisch angemerkt, dass man nicht von einem „freiwilligen“ Angebot der Teilnahme sprechen kann, wenn es kaum die Möglichkeit der Ablehnung des Angebots gibt (bisher ist bekannt, dass hier nur aus Wirtschaftlichkeitsgründen eine Ablehnung möglich sei).

Sobald das Vertragsangebot vorliegt soll der Stadtrat bis spätestens Februar 2024 über die Annahme oder Ablehnung entscheiden. Sollte der PEK Vertrag angenommen werden, muss der Stadtrat den KEF aufkündigen. **Der Haushaltsplanentwurf 2024 ist somit noch mit KEF geplant.**

TOP 4: Verschiedenes

4.1. Controllingbericht 2022/Produktziele – Ergebnisse 2022

Frau Seiler stellt den in der Stadtratssitzung vom 12.10.2023 verteilten Controllingbericht für Fragen zur Diskussion. Die in der verteilten Übersicht aufgeführten Produktziele (Anlage 3) wurden hierbei als inzwischen schon etwas veraltet bzw. überholt beurteilt.

Frau Seiler erläuterte, dass für 2024 der Produktzielkatalog neu überarbeitet werden soll (Schaffung von notwendigen Ober- und Fachbereichsziele).

4.2. Zweitwohnsitzsteuer

Herr Schmitt erläutert, dass aktuell 2.215 Einwohnerinnen und Einwohner in Speyer mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, davon sind 762 zwischen 31 bis 52 Jahre alt, 810 älter als 52 Jahre.

Die Mehreinnahmen für Speyer sind kurzfristig ohne ausführliche Prüfung nicht zu beziffern, zum Beispiel auch wegen eventueller Steuerbefreiungsmerkmale (Ausbildung, Studium, sonstige Härtefälle).

In Landau konnten zwar bei 313 Pflichtigen \approx 94.000 Euro Steuererträge erzielt werden, dafür ist aber auch zusätzliches Verwaltungspersonal gegenzurechnen.

- **Es wurde vereinbart, dass in 2024 durch die Steuerabteilung eine Umfrage an die betreffenden Einwohner verschickt werden wird, um die Zahl der ggfls. Pflichtigen zu ermitteln.**


Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Grundsteuer B

Vergleich Hebesätze mit anderen Kommunen:

Kreisfreie Städte	Grundsteuer B		
	2021	2022	2023
	%		
Frankenthal (Pfalz)	450	540	540
Neustadt an der Weinstraße	505	505	505
Landau in der Pfalz	475	495	495
Speyer	450	450	450
Pirmasens	480	510	510
Zweibrücken	425	480	552
Kaiserslautern	460	510	510
Ludwigshafen	420	525	540
Mittelwert kreisfreie Städte	458	502	513
Mittelwert RLP von 21 Städten/Gemeinden			486
Bundesdurchschnitt*			486

Voraussichtliche Mehreinnahmen und Anrechnung bei Schlüsselzuweisung:

Grundsteuer B nicht städtische Gebäude

Hebesatz Speyer	450
Bundesdurchschnitt	465
Messbetrag	2.253.693,00

Hebesatz	Summe Einnahmen	+/- Anrechnung bei Schlüsselzuweisung	+/- Einnahmen
450	10.141.618,50	- 338.053,95	
465	10.479.672,45	-	338.053,95
470	10.592.357,10	112.684,65	450.738,60
480	10.817.726,40	338.053,95	676.107,90
490	11.043.095,70	563.423,25	901.477,20
500	11.268.465,00	788.792,55	1.126.846,50
510	11.493.834,30	1.014.161,85	1.352.215,80
520	11.719.203,60	1.239.531,15	1.577.585,10

Grundsteuer B städtische Gebäude

Hebesatz Speyer	450
Bundesdurchschnitt	465
Messbetrag	24.622,00

Hebesatz	Summe Einnahmen	+/- Anrechnung bei Schlüsselzuweisung	+/- Einnahmen
450	110.799,00	- 3.693,30	
465	114.492,30	-	3.693,30
470	115.723,40	1.231,10	4.924,40
480	118.185,60	3.693,30	7.386,60
490	120.647,80	6.155,50	9.848,80
500	123.110,00	8.617,70	12.311,00
510	125.572,20	11.079,90	14.773,20
520	128.034,40	13.542,10	17.235,40

Auswirkungen der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B (ca. Beispiele)

	Hebesatz Jahresforderung							
	Messbetrag *	450%	500%	mehr im Jahr	510%	mehr im Jahr	520%	mehr im Jahr
Eigentumswohnung	54,20 €	243,90 €	271,00 €	27,10 €	276,42 €	32,52 €	281,84 €	37,94 €
Einfamilienhaus	83,00 €	373,50 €	415,00 €	41,50 €	423,30 €	49,80 €	431,60 €	58,10 €
Zweifamilienhaus	92,00 €	414,00 €	460,00 €	46,00 €	469,20 €	55,20 €	478,40 €	64,40 €
Mietwohngrundstück	187,00 €	841,50 €	935,00 €	93,50 €	953,70 €	112,20 €	972,40 €	130,90 €
Geschäftsgrundstück	746,00 €	3.357,00 €	3.730,00 €	373,00 €	3.804,60 €	447,60 €	3.879,20 €	522,20 €

gelbe Markierung = Vorschlag zur Erhöhung des Hebesatzes durch die Kämmerei

Hundesteuer:

Vergleich mit anderen Kommunen:

Kreisfreie Städte	Hundesteuer 2023				
	1.Hund	2.Hund	weiterer Hund	Kampf- hund	2. Kampf- hund
	in Euro				
Frankenthal (Pfalz)	112	168	200	736	736
Neustadt an der Weinstraße	105	150	185		
Landau in der Pfalz	144	144	144	612	612
Speyer	105	135	155	385	615
Pirmasens	108	144	180		
Zweibrücken	110	150	200	650	650
Kaiserslautern	120	168	228		
Ludwigshafen	120	150	180	700	1000
Mittelwert kreisfreie Städte	116	151	184	617	723

Voraussichtliche Mehreinnahmen:

Hundesteuer Ersthund

Anzahl aktuell 2.183

Hebesatz in Euro	Summe	+/-
105	229.215,00	
110	240.130,00	10.915,00
115	251.045,00	21.830,00
120	261.960,00	32.745,00
125	272.875,00	43.660,00

Hundesteuer Zweithund

Anzahl aktuell 214

Hebesatz in Euro	Summe	+/-
135	28.822,50	
140	29.890,00	1.067,50
145	30.957,50	2.135,00
150	32.025,00	3.202,50
155	33.092,50	4.270,00

Hundesteuer jeder weiterer Hund

Anzahl aktuell 47

Hebesatz in Euro	Summe	+/-
155	7.285,00	
160	7.520,00	235,00
165	7.755,00	470,00
170	7.990,00	705,00
180	8.460,00	1.175,00

Hundesteuer erster gefährlicher Hund

Anzahl aktuell 2

Hebesatz in Euro	Summe	+/-
385	770,00	
390	780,00	10,00
400	800,00	30,00
405	810,00	40,00
615	1.230,00	460,00

gelbe Markierung = Vorschlag zur Erhöhung des Hebesatzes durch die Kämmerei

Vergnügungssteuer:

Vergleich mit anderen Kommunen:

Kreisfreie Städte	VgnSt.
	in %
Frankenthal (Pfalz)	20
Neustadt an der Weinstraße	22
Landau in der Pfalz	30
Speyer	20
Pirmasens	20
Zweibrücken	20
Kaiserslautern	25
Ludwigshafen	22
Mittelwert kreisfreie Städte	22

Voraussichtliche Mehreinnahmen:

Vergnügungssteuer mit Gewinnmöglichkeit	
Hebesatz Speyer	20%
Messbetrag	10.035.970,00

Hebesatz in %	Summe	+/-
20	2.007.194,00	
22	2.207.913,40	200.719,40
25	2.508.992,50	501.798,50
30	3.010.791,00	1.003.597,00
35	3.512.589,50	1.505.395,50

	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
30	Übersicht Entwicklung aktuelle Kassenkredite ohne PEK (Stand: 31.12.2024)								
31		Laufzeit bis:	Betrag:	Zinssatz:	Zinsen 2024	Zinsen 2025	Zinsen 2026	Zinsen 2027	Zinsen 2028
32	Nr. 2 Prio 5	30.03.2026	14.000.000,00 €	0,99%	138.618,00 €	138.618,00 €	34.654,50 €	0,00 €	0,00 €
33	Nr. 3 Prio 4	27.01.2027	8.000.000,00 €	1,10%	66.488,89 €	88.000,00 €	88.000,00 €	6.600,00 €	0,00 €
34	Nr. 4 Prio 2	30.09.2027	10.000.000,00 €	1,07%	133.155,56 €	107.000,00 €	107.000,00 €	80.250,00 €	0,00 €
35	Nr. 5 Prio 3	30.09.2028	7.000.000,00 €	1,16%	81.425,55 €	81.200,00 €	81.200,00 €	81.200,00 €	60.674,44 €
36	Nr. 6 Prio 1	30.11.2028	13.000.000,00 €	1,11%	144.700,84 €	144.300,00 €	144.300,00 €	144.300,00 €	132.275,00 €
37	Summe Nr. 2-5: 52.000.000,00 €				564.388,84 €	559.118,00 €	455.154,50 €	312.350,00 €	192.949,44 €
38									
39									
40	Übersicht Entwicklung aktuelle Kassenkredite mit PEK (Stand: 31.12.2024)								
41		Laufzeit bis:	Betrag:	Zinssatz:	Zinsen 2024	Zinsen 2025	Zinsen 2026	Zinsen 2027	Zinsen 2028
42	Nr. 2 Prio 5	30.03.2026	14.000.000,00 €	0,99%	138.618,00 €	138.618,00 €	34.654,50 €	0,00 €	0,00 €
43	Nr. 3 Prio 4	27.01.2027	8.000.000,00 €	1,10%	66.488,89 €	88.000,00 €	88.000,00 €	6.600,00 €	0,00 €
44	Nr. 4 Prio 2	30.09.2027	10.000.000,00 €	1,07%	26.750,00 €				
45	Nr. 5 Prio 3	30.09.2028	7.000.000,00 €	1,16%	81.425,55 €	81.200,00 €	81.200,00 €	81.200,00 €	60.674,44 €
46	Nr. 6 Prio 1	30.11.2028	13.000.000,00 €	1,11%	35.674,17 €				
47	Summe Nr. 2,3,5: 29.000.000,00 €				348.956,61 €	307.818,00 €	203.854,50 €	87.800,00 €	60.674,44 €

Vergleich Entschuldung Liquiditätskredite mit KEF oder PEK
Stand: 10.10.2023

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Einzahlungen ohne PEK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
2	KEF-Zuweisungen	3.388.419,00 €	3.388.419,00 €	3.388.419,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Stabilisierungs- und Abbau-bonus für Kredite Nr. 2-6	356.521,00 €	356.521,00 €	356.521,00 €	356.521,00 €	356.521,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Zinssicherungsschirm für Kredite Nr. 2-6	256.764,60 €	256.764,60 €	221.713,19 €	166.039,20 €	97.531,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Summe	4.001.704,60 €	4.001.704,60 €	3.966.653,19 €	522.560,20 €	454.052,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6												
7	Auszahlungen ohne PEK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
8	Zinsen für Kredite bis 2034	564.388,84 €	559.118,00 €	688.666,13 €	1.046.827,71 €	1.415.843,87 €	1.826.946,50 €	1.692.529,65 €	1.587.299,43 €	1.319.190,65 €	1.182.843,11 €	998.529,65 €
9	Zinsen für Kredite bis Endfälligkeit*1	564.388,84 €	559.118,00 €	455.154,50 €	312.350,00 €	192.949,44 €						
23	Mindesttilgung laut KEF	4.066.103,00 €	4.066.103,00 €	4.066.103,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	Mindesttilgung laut § 105 Abs. 4 GemO	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €
25	Tilgung oder Prolongation des Kreditendbetrages	0,00 €	0,00 €	14.000.000,00 €	10.000.000,00 €	7.000.000,00 €						
26					8.000.000,00 €	13.000.000,00 €						
27	Für die Berechnung der Zinsen wurde:											
28	1. die jährliche Mindesttilgung (Zeile 24) abgezogen von der endfälligen Kreditsumme und											
29	2. die Restsumme abgerundet und prolongiert für 3 Jahre mit 5 % Zinsen											
30	* 1 Zinsen, die laut den bestehenden Kreditverträgen anfallen											

KEF läuft bis 2026 bzw. endet mit Teilnahme am PEK ==> jährlicher Zuschuss: 4.066.103,00 €

Stabilisierungs- und Abbaubonus endet 2028 bzw. endet mit Teilnahme PEK ==> jährlicher Zuschuss: 356.521,00 €

Zinssicherungsschirm läuft bis 2028 auch bei Teilnahme PEK: 256.764,60 €
bis 97.531,83 €

- durch die Teilnahme am PEK fallen wir nicht aus Zinssicherungsschirm lediglich der übernommene Kredit

- PEK-Entschuldungssumme (Stand 19.09.2023); (20.000.000 Euro werden im Laufe des Jahres 2024 vom Land übernommen bei PEK-Teilna 23.463.921,00 €

- Rest (Auszahlung des Restes der Entschuldungssumme erfolgt zur nächsten Prolongation; Stadt Speyer 2026) 463.921,00 €

Vergleich Entschuldung Liquiditätskredite mit KEF oder PEK
Stand: 10.10.2023

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
49	Diese Übersicht zeigt die finanziellen Auswirkungen, wenn die zwei Verträge von 2027 und 2028 (Nr. 4 und 6, siehe Übersicht Kassenkredite) in Höhe von 20.000.000 Euro im Rahmen des PEK übernommen werden.											
50	Einzahlungen mit PEK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
51	KEF-Zuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
52	PEK-Kreditübernahme	20.000.000,00 €	0,00 €	463.921,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Stabilisierungs- und Abbau-bonus für Kredite Nr. 2-6* ¹	356.521,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
54	Zinnsicherungsschirm für Kredite Nr. 2-6* ²	134.500,00 €	134.500,00 €	97.750,00 €	37.458,33 €	34.125,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
55	Summe	20.491.021,00 €	134.500,00 €	561.671,00 €	37.458,33 €	34.125,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
56	*1: Abbauschnitt für das Jahr 2023 *2: nur volle Kredite werden übernommen und Differenz zur PEK-Entschuldungssumme wird bei nächsten Prolongation ausgezahlt = 2026											
57	Auszahlungen mit PEK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
58	Zinsen für Kredite bis 2034	348.956,61 €	307.818,00 €	628.421,11 €	928.112,00 €	1.027.834,01 €	1.056.354,45 €	931.394,01 €	931.963,29 €	761.139,63 €	639.706,37 €	616.997,38 €
59	Zinsen für Kredite bis Endfälligkeit *3	348.956,61 €	307.818,00 €	203.854,50 €	87.800,00 €	60.674,44 €						
68	Rücklage bilden für nächste Tilgungsmöglichkeit	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
69	Mindesttilgung laut § 105 Abs. 4 GemO	0,00 €	0,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €	1.484.536,00 €
70	Tilgung oder Prolongation des Kreditendbetrages	0,00 €	0,00 €	14.000.000,00 €	8.000.000,00 €	7.000.000,00 €						
71	Für die Berechnung der Zinsen wurde:											
72	1. die jährliche Mindesttilgung (Zeile 24) abgezogen von der endfälligen Kreditsumme und											
73	2. die Restsumme abgerundet und prolongiert für 3 Jahre mit 5 % Zinsen											
74	*3 Zinsen, die laut den bestehenden Kr+A49:L74editverträgen anfallen											

KEF läuft bis 2026 bzw. endet mit Teilnahme am PEK ==> jährlicher Zuschuss: 4.066.103,00 €

Stabilisierungs- und Abbaubonus endet 2028 bzw. endet mit Teilnahme PEK ==> jährlicher Zuschuss: 356.521,00 €

Zinnsicherungsschirm läuft bis 2028 auch bei Teilnahme PEK: 256.764,60 €
bis 97.531,83 €

- durch die Teilnahme am PEK fallen wir nicht aus Zinnsicherungsschirm lediglich der übernommene Kredit

- PEK-Entschuldungssumme (Stand 19.09.2023); (20.000.000 Euro werden im Laufe des Jahres 2024 vom Land übernommen bei PEK-Teilna 23.463.921,00 €

- Rest (Auszahlung des Restes der Entschuldungssumme erfolgt zur nächsten Prolongation; Stadt Speyer 2026) 463.921,00 €

Kommunalentschuldung im Programm PEK-RP: Daten für eine Auswahl von einer oder mehreren Kommunen

Verwaltungsform	Kreisfreie Städte
LK-Ziffer	318
VG-Ziffer	(Alle)
Kommune	(Mehrere Elemente)
LIS (Zahl)	31800000

Daten zur Entschuldung		Stand 04/2023
Einwohner	51.156	51.156
Liquiditätskredite beim nicht-öff. Bereich	77.000.000 €	77.000.000 €
Liquiditätskredite beim öffentlichen Bereich	0 €	0 €
Wertpapierschulden	0 €	0 €
Liquiditätskredite zum 31.12.2020	77.000.000 €	77.000.000 €
Korrekturen zu den Liquiditätskrediten 2020	0 €	
Liquide Mittel (Bargeld, Einlagen): Wirkung	-5.781.093 €	-13.570.818 €
Einheitskasse: Doppelzählung bereinigt	0 €	0 €
Liquiditätskredite zum 31.12.2021	68.000.000 €	68.000.000 €
Verbesserung der Finanzlage zum 31.12.2021	-4.042.475 €	-9.000.000 €
Anrechnungen sonst	0 €	0 €
Anrechnungen gesamt	-9.823.568 €	-22.570.818 €
Bemessungsgrundlage	67.176.432 €	54.429.182 €
pro Einwohner	1.313 €	1.064 €
Entschuldungsvolumen nach Tarif	20.794.914 €	14.426.000 €
Entschuldungsvolumen	23.463.921 €	16.352.740 €
Anteil an der Bemessungsgrundlage	35%	30%
Restschuld zur Bemessungsgrundlage	43.712.511 €	38.076.442 €
pro Einwohner	854 €	744 €
Annuität pro Einwohner	38 €	29 €
Restschuld zu Liquiditätskrediten zum 31.12.2021	44.536.079 €	
Rückführung über 30 Jahre	1.484.536 €	1.800.000 €
KEF-Landeszuweisungen 2024-2026	10.165.258 €	10.165.258 €
KEF-Konsolidierungsbeitrag 2023	1.694.210 €	1.694.210 €
Konsolidierungsbeitrag pro Einwohner	33 €	33 €

Als Vergleich:

Datenbasis: Amtliche Schulden- und Finanzvermögenstatistik, Kernhaushalt der Kommune.

Anmerkungen:

Annuität bei einer Laufzeit von 30 Jahren und einem Zinssatz von 1 %.

Wenn die geplanten KEF-Landeszuweisungen 2024-2026 größer sind als die Entschuldung im Programm PEK-RP, dann werden die KEF-Zuweisungen rot hinterlegt.

Bei einer umfassenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kann es erforderlich werden, alle Entschuldungsprogramme und ggfs. weitere Faktoren einzubeziehen.

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Stabsstellen -

Abteilung/ Stabsstelle	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
020	57310 - Messen und Märkte	Das Ziel 01 war eine Kostendeckung i.H.v. 100 % bei der Frühjahrmesse .	Kostendeckungsgrad 2019: Ertrag: 55.329,16 EUR Aufwand: 44.825,43 EUR Ergebnis: 123,43 % (= Gewinn) 2020: ausgefallen 2021: ausgefallen 2022: liegt nicht vor	Ergebnisse konnten aus der Kosten- und Leistungsrechnung 2022 und 2023 nicht ausgewertet werden
	57310 - Messen und Märkte	Das Ziel 02 war eine Kostendeckung i.H.v. 100 % bei der Herbstmesse .	Kostendeckungsgrad 2019: Ertrag: 45.660,41 EUR Aufwand: 43.788,98 EUR Ergebnis: 104,27 % (= Gewinn) 2020: ausgefallen 2021: ausgefallen 2022: liegt nicht vor	Ergebnisse konnten aus der Kosten- und Leistungsrechnung 2022 und 2023 nicht ausgewertet werden
	57310 - Messen und Märkte	Das Ziel war eine Kostendeckung i.H.v. 100 % beim Weihnachtsmarkt .	Kostendeckungsgrad 2019: Ertrag: 104.813,22 EUR Aufwand: 89.570,25 EUR Ergebnis: 104,86 % (= Gewinn) 2020: ausgefallen 2021 wurden die Standgelder beim Weihnachtsmarkt erlassen 2022: liegt nicht vor	Ergebnisse konnten aus der Kosten- und Leistungsrechnung 2022 und 2023 nicht ausgewertet werden
	57100 - Wirtschaftsförderung	Das Ziel war die Steigerung der wöchentlichen Kundenkontakte auf 40 Kundenkontakte / Woche sowie die Erstellung einer Kontaktdokumentation.	2019: Kundenkontakte / Woche: 140 Erfasste Kontakte zum 31.12.2019: 9.836 2020: Kundenkontakte / Woche: 208 Erfasste Kontakte zum 31.12.2019: 9.908 2021: Kundenkontakte / Woche: 250 2022: Zahlen nicht erfasst	Aufgrund Personalwechsel in 2022 und 2023 keine Auswertung möglich
070	12600 - Brandschutz	Das Ziel war die Einleitung wirksamer Hilfe innerhalb einer Frist von 8 Minuten nach der Alarmierung bei 10 % aller zeitkritischen Einsätze .	<u>Zeitkritische Einsätze / Frist eingehalten:</u> 2020: Zeitkritische Einsätze: 219 Frist eingehalten: 57 (= 26,03 %) 2021: Zeitkritische Einsätze: 239 Frist eingehalten: 67 (= 28,03 %) 2022: Zeitkritische Einsätze: 314 Frist eingehalten: 83 (= 26,43 %)	<u>Ziel erreicht</u>

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Fachbereich 2 -

Abteilung	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
210	12230 - Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen	Das Ziel war die Reduzierung der Bearbeitungszeit bei Einbürgerungen von bisher ca. 9 Monaten um 3 Monate auf dann max. 6 Monate bei 65 % aller Fälle .	Bearbeitungszeiten: 2020: Einbürgerungen: 75 davon max. 6 Monate Bearbeitungszeit: 29 (= 39 %) 2021: Einbürgerungen: 99 davon max. 6 Monate Bearbeitungszeit: 49 (= 49,50 %) 2022: Einbürgerungen: 130 davon max. 6 Monate Bearbeitungszeit: 64 (= 49,20 %)	<u>Ziel nicht erfüllt:</u> Da nicht vorhersehbar ist, welche Formen der Einbürgerungen jeweils jährlich anfallen und diese unterschiedliche Bearbeitungszeiten nach sich ziehen, war die Einhaltung von 6 Monaten nicht in ausreichendem Maße möglich
260	55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	Das Ziel war die Instandsetzung / Pflege von 10 Vermächtnisgräbern, von den insgesamt vorhandenen 250 Vermächtnisgräbern .	<u>Instandgesetzte / gepflegte Vermächtnisgräber:</u> 2020: gepflegt 161 instandgesetzt 1 2021: gepflegt: 169 instandgesetzt: 8 2022: gepflegt: 169 instandgesetzt: 9	<u>Ziel erreicht</u>
210	57311 - Wochenmärkte	Das Ziel 1 war eine Kostendeckung i.H.v. 100 % beim Wochenmarkt Berliner Platz.	<u>Kostendeckungsgrad</u> 2020: Ertrag: 25.329,24 EUR Aufwand: 32.002,13 EUR Ergebnis: 79,15 % (= Verlust) 2021: Ertrag: 22.476,39 EUR Aufwand: 27.376,05 EUR Ergebnis: 82,10 % (= Verlust) 2022: Ertrag: 21.789,86 EUR Aufwand: 25.495,43 EUR Ergebnis: 85,47 % (= Verlust)	<u>Ziel nicht erfüllt:</u> Der Kostendeckungsgrad entwickelt sich weiter positiv, bleibt aber noch im Verlustbereich
210	57311 - Wochenmärkte	Das Ziel 02 war eine Kostendeckung i.H.v. 100 % beim Wochenmarkt Königsplatz	<u>Kostendeckungsgrad</u> 2020: Ertrag: 44.952,92 EUR Aufwand: 37.594,51 EUR Ergebnis: 119,57 % (= Überschuss) 2021: Ertrag: 41.880,94 EUR Aufwand: 30.966,82 EUR Ergebnis: 135,24 % (= Gewinn) 2022: Ertrag: 39.698,53 EUR Aufwand: 44.483,92 EUR Ergebnis: 89,24 % (= Verlust)	<u>Ziel nicht erfüllt:</u> Das Ziel der 100%igen Kostendeckung wurde in 2022 verfehlt. Dies lag insbesondere an zusätzlichen Aufwendungen durch die Verlagerung auf den Festplatz (rund 15.000 €). Ohne diesen zusätzlichen Aufwand wäre der Kostendeckungsgrad bei rund 135 % gelegen. Nachdem der Markt nunmehr wieder auf dem Königsplatz stattfindet, wird somit auch in 2023 wieder ein Überschuss erwartet.

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Fachbereich 3 -

Abteilung	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
330	25220 - Kulturelles Erbe	Das Ziel 01 war die Erschließung von mindestens 1.000 Archivalien (AE) .	<u>Neu erschlossene Archivalien (AE):</u> 2020: 4.029 2021: 10.633 2022: 6.430	<u>Ziel erreicht</u> Größeres Erschließungsprojekt durch Unterstützung durch Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst
330	25220 - Kulturelles Erbe	Das Ziel 02 war die Erstellung von 5.000 Digitalisaten von Archivalien	<u>Neu erstellte Digitalisate:</u> 2020: 21.621 2021: 24.864 2022: 29.228	<u>Ziel erreicht</u>
360	26300 - Musikschule	Das Ziel 01 war die Reduzierung des Zuschussbedarfs für eine Unterrichtseinheit (UE).	<u>Zuschussbedarf / UE:</u> 2020: 11,52 EUR 2021: 14,95 EUR 2022: 15,35 EUR	<u>Ziel nicht erreicht</u> Die Umstellung von 5,5 Honorarstellen auf Tarifbeschäftigte führt zu einer Erhöhung der pauschalen Verwaltungskosten für die interne Dienstleistung, da diese als Verteilerschlüssel die Stellen nach Stellenplan zugrunde legt.
360	26300 - Musikschule	Das Ziel war das Erreichen eines Kostendeckungsgrades von mind. 65 % .	<u>Kostendeckungsgrad:</u> 2020: 73 % 2021: 67 % 2022: 63 %	<u>Ziel nicht erreicht:</u> Auch hier wirkt sich die Erhöhung der pauschalen Verwaltungskosten (siehe Ziel 01) aus.
310	57500 - Tourismusförderung	Das Ziel ist die Umsetzung des 2. Bausteins (Dauerhafter Versand von jährlich 4 Newslettern) sowie die Umsetzung des 3. Bausteins (Umstellung des Newslettersystems auf ein Auswertungssystem mit künftiger Darstellung von Erfolgskennziffern in der Produktbeschreibung).	2020: 5 Gäste-Newsletter 5 Leistungsträger-Newsletter Umstellung auf Rapid Mail erfolgt. Erfolgskontrolle der Newsletter ist nun möglich. 2021: Gäste – Newsletter: 3 Leistungsträger – Newsletter: 3 2022: Gäste – Newsletter: 4 Leistungsträger – Newsletter: 4	<u>Ziel (Baustein 2) vollumfänglich erreicht</u>

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Fachbereich 4 -

Abteilung	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
412	31600 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach SGB IX (neu ab 2021 - vorher Produkt 31150)	Das Ziel war eine Quote von 70 % ambulant / privat betreute Fälle.	<p>2020: Fälle gesamt: 458 (= 100,00 %) stationäre Fälle: 150 (= 32,75 %) ambulante Fälle: 308 (= 67,25 %)</p> <p>2021: Fälle gesamt: 515 (= 100,00 %) stationäre Fälle: 150 (= 29,13 %) ambulante Fälle: 365 (= 70,87 %)</p> <p>2022: Fälle gesamt: 526 (= 100,00 %) stationäre Fälle: 144 (= 27,38 %) ambulante Fälle: 382 (= 72,62 %)</p>	<u>Ziel erreicht</u>
412	31160 - Hilfe zur Pflege	Das Ziel war eine Quote von 30 % Anteil häuslicher Pflege.	<p>2020: Fälle gesamt: 288 (= 100,00 %) vollstationäre Pflege: 223 (= 77,43 %) häusliche Pflege: 65 (= 22,57 %)</p> <p>2021: Fälle gesamt: 288 (= 100,00 %) vollstationäre Pflege: 218 (= 75,69 %) häusliche Pflege: 70 (= 24,31 %)</p> <p>2022: Fälle gesamt: 278 (= 100,00 %) vollstationäre Pflege: 200 (= 71,94 %) häusliche Pflege: 70 (= 28,06 %)</p>	<u>Ziel nicht erreicht</u> Die Quote von 30 % häusliche Pflege konnte u.a. aufgrund des Angehörigen-Entlastungsgesetzes nicht erreicht werden. Mit dem Angehörigen-Entlastungsgesetz werden unterhaltsverpflichtete Eltern und Kinder von Menschen zukünftig entlastet, die Leistungen der Hilfe zur Pflege oder andere Leistungen der Sozialhilfe erhalten.
440	36320 - Förderung der Erziehung in der Familie	Das Ziel 01 war der Erhalt der 25 gewonnenen Netzwerkpartner und ein Angebot in 3 Kitas . Zusätzlich sollte ein Arbeitskreis (inkl. themenspezifischer Arbeitsgruppen) mit mind. 2 Treffen mit 50 % der Netzwerkteilnehmer implementiert werden.	<p><u>Fest installierte Netzwerkpartner:</u> 2020: 25 Netzwerkpartner 2021: 23 Netzwerkpartner 2022: 23 Netzwerkpartner</p> <p><u>Kitas mit Angebot Multifamilientraining:</u> 2020: 0 2021: 0 2022: 0</p> <p><u>Treffen des Arbeitskreises inkl. Teilnehmerzahl:</u> 2020: 1 Treffen mit 26 Teilnehmern 2021: 0 2022: 0</p>	<u>Ziel nicht erreicht</u> Da die Stelleninhaberin aktuell in Elternzeit ist, konnten die geplanten Ziele in dieser Form nicht durchgeführt werden. Es gab statt dessen regelmäßige Newsletter. Bestehende Netzwerke und Arbeitsgruppen wurden über den Fortschritt von Familienbildung in Speyer informiert. Außerdem organisierte die Hausleitung von K.E.K.S. zahlreiche Treffen für Familien. Es wurde auch eine Fortbildung zur Ersten Hilfe am Kind für Fachkräfte angeboten.
440	36320 - Förderung der Erziehung in der Familie	Das Ziel 02 war die Verstärkung des neu gebildeten Arbeitskreises unter Beibehaltung von mind. 4 Treffen und 5 Akteuren .	<p>2020: 0 2021: 0 2022: 0</p>	<u>Ziel nicht erreicht</u> Ziel konnte in 2020/2021 wegen Lockdown-Maßnahmen nicht erreicht werden. Erläuterungen zu 2022 siehe Ziel 01.
440	36390 - Schutz von Kindern	Das Ziel war das Erreichen von 60 Willkommensbesuchen und 10 Familienpatenschaften.	<p><u>Willkommensbesuche:</u> 2020: 39 Besuche sowie 28 Rucksackaktionen 2021: 61 Besuche + 51 Rucksackaktionen 2022: 55 Besuche</p> <p><u>Familienpatenschaften:</u> 2020: 16 Patenschaften mit 36 Kindern 2021: 13 Patenschaften mit 31 Kindern 2022: 20 Patenschaften mit 42 Kindern</p>	<u>Ziel überwiegend erreicht</u> Rucksackaktionen: Eltern von Kindern unter 3 Jahren erhalten einen spendenfinanzierten Rucksack mit Informationen über die Angebote der Frühen Hilfen
440	36400 - Jugendhilfeplanung	Das Ziel 01 war das Erreichen von ca. 10 Schulverweigerern bzw. Schulabbrechern und deren Einbindung in Projektmaßnahmen.	<p><u>In Projektmaßnahmen eingebundene Schulverweigerer bzw. Schulabbrecher:</u> 2020: 2 Schulverweigerer 2021: 6 Schulverweigerer bis 30.06.2022: 12 Schulverweigerer</p>	<u>Ziel wird nicht mehr fortgeführt, da Modellprogramm (JUSTIQ) am 30.06.2022 endete.</u>

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Fachbereich 4 -

Abteilung	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
440	36400 - Jugendhilfeplanung	Das Ziel war die weitere Umsetzung des am 01.09.2015 begonnenen Projekts "JUSTIQ" (= Jugend stärken im Quartier), indem jährlich 30 bis 50 junge Menschen aus dem Übergangsmangement des Jobcenters in Projektmaßnahmen eingebunden werden können.	<u>In Projektmaßnahmen eingebundene junge Menschen:</u> 2020: 45 2021: 50 bis 30.06.2022: 44	<u>Ziel wird nicht mehr fortgeführt, da Modellprogramm (JUSTIQ) am 30.06.2022 endete.</u>

Wesentliche Produkte nach § 4 Abs. 6 GemHVO - Ergebnisse der Ziele 2022 Fachbereich 5 -

Abteilung	Produkt	Ziel 2022	Ergebnis	
			Kennzahlen	Erläuterungen
530	52121 - Bauaufsicht	Das Ziel war die Reduktion der Bearbeitungszeit bei Baugenehmigungen um 1,00 Tag / Antrag gegenüber 2016 (50 Tage), wobei die jeweils 10 längsten bzw. kürzesten Fälle außen vor bleiben.	<u>Bearbeitungszeit bei Baugenehmigungen</u> (gekürzt um die jeweils 10 längsten bzw. kürzesten Fälle): 2020: Anzahl Fälle gesamt: 219 Zahl Bearbeitungstage: 18.421 Ø Bearbeitungstage pro Fall: 71 Tage 2021: Anzahl Fälle gesamt: 215 Zahl Bearbeitungstage: 14722 Ø Bearbeitungstage pro Fall: 75 Tage 2022: keine Auswertung möglich	<u>Ergebnis nicht feststellbar</u> In 2022 war auf Grund eines Fehlers in der Software (beim Einspielen eines Updates) keine Auswertung möglich
560	54100 - Gemeindestraßen	Das Ziel 01 war das Mähen von insgesamt mind. 330 km des Straßenbegleitgrüns entlang der Gemeindestraßen (= Turnus von 2,22)	<u>Gesamtlänge der Gemeindestraßen:</u> 148,96 km <u>Durchgeführte Mäharbeiten / Jahr:</u> 2020: 473,40 km (= Turnus von 3,18) 2021: 509,00 km (= Turnus von 3,42) 2022: 431,10 km (= Turnus von 2,89)	<u>Ziel erreicht</u>
540	54100 - Gemeindestraßen	Das Ziel 02 war der Umbau von 4 barrierefreien sicherheitsrelevanten (si.-re.) Punkten (z.B. Fußgängerampeln, Fußgängerüberwege, Kreuzungen) in Speyer.	<u>sicherheitsrelevante Punkte gesamt: 51</u> <u>Umgebaute si.-re. Punkte:</u> bis Ende 2019: 20 2020: 2 2021: 4 2022: 4 noch ausstehende: 21	<u>Ziel erreicht</u> (in den Bereichen Hirschraben/St.-Guido-Stifts-Platz und Hafestraße)
540	54100 - Gemeindestraßen	Das Ziel 03 war der Umbau von 4 Bushaltestellen um eine barrierefreie Nutzung zu gewährleisten.	<u>Umgebaute Bushaltestellen:</u> bis Ende 2019: 122 Bushaltestellen 2020: 3 Bushaltestellen 2021: 4 Bushaltestellen 2022: 4 Bushaltestellen noch ausstehende Bushaltestellen: 162	<u>Ziel erreicht</u> (in der Oberen Langgasse, Bereich Stadthalle, und in der Paul-Egell-Straße, Bereich Diakonissenkrankenhaus)